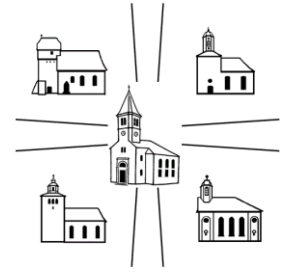


MITTEILUNGEN

*der evang. Kirchengemeinden Neu-Eichenbergs
Mai - August 2024*



©pixabay

Pfingsten

*Atem des Lebens, wehe uns an,
du, der uns Menschen begeistern kann,
nimm in uns Wohnung, bring Leben und Licht.
Erneuere uns – und der Erde Angesicht.*

Eugen Eckert 1996, EGplus Nr. 20

Alles erlaubt

Wenn Sie einen Tag lang unabhängig von Zeit und Geld machen könnten, was Sie wollten – was würden Sie tun? Wie sähe dieser Tag aus und wie würde sich das anfühlen? Ein Tag ohne Verantwortung und ohne Pflichten frei nach dem Motto „Alles ist mir erlaubt“.

Mit einem Paukenschlag würden Sorgen abfallen und ein Gefühl von völliger Freiheit den Körper durchströmen. Aber was wäre, wenn sich dieser Tag ausdehnen würde? Wochen, Monate, Jahre würden vergehen – ein Leben mit grenzenlosen Möglichkeiten.

Wann würde das anfängliche, euphorische Gefühl nachlassen? Vermutlich schleichend, aber irgendwann würde der Punkt kommen, an dem die Freude umschlägt und die ausufernde Freiheit zu einem inneren Zwang wird, aus jedem Tag das Maximum holen zu müssen. Die Tage würden dann daran gemessen werden, ob sie sich genauso

lebendig und befreit anfühlen wie der allererste.

Das Motto „Alles ist mir erlaubt“ könnte ungeahnte Freiheitsräume eröffnen, aber auch ein wenig verstörend sein. Denn maßlose Freiheit kann zerstörerisch werden, wenn sie ohne Orientierung ist. Paulus erinnert im Korintherbrief daran: „Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.“ Das verändert die Perspektive – weg von den Grenzen der Möglichkeiten hin zur Frage, was dem Leben wirklich dient.

Die Freiheit wird hier nicht durch Verbote begrenzt, sondern gewinnt gerade ihren Wert, indem sie auf etwas Bestimmtes ausgerichtet ist. Sie irrt nicht ziellos umher, sondern weist klar mit ihrer Kompassnadel Richtung Leben. Sie zeigt auf ein Leben in innerer Freiheit auf der Suche nach dem Guten für alle Lebewesen. Die Worte „Alles ist mir erlaubt“ klingen dann anders – vielleicht weniger nach einem lauten Paukenschlag, sondern nach einem sanften Rückenwind. Diese Freiheit vor Gott inspiriert dazu, jeden Tag bewusst zu leben und nach dem Guten zu suchen.

So wird sie zu einem geliebten Weg, der uns von Tag zu Tag trägt.

*Pfr. i. P. Ruth Gaiser
Kassel*

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum **Guten.**

Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht** haben über mich.

1 Kor 6,12 (L)

*unser 2. Tauffest
am 23. Juni 2024
um 11.00 Uhr*



*am Siesterbach
IN WERLESHAUSEN*

*Anmeldung bei Pfarrerin Kerstin Ortmann:
05542-2068; Kerstin.Ortmann@ekkw.de*

Eine schöne Möglichkeit, sich oder ein Kind
in einer besonderen Umgebung taufen zu lassen.



Gottesdienste im Grünen auf dem Hohen Meißner

Glaube kann Berge versetzen. Glaube bewegt. Glaube macht stark. Glaube gibt Mut. Und manchmal gibt er einfach die Kraft, eine Situation zu ertragen. Glaube ist ein Geschenk Gottes. Er selbst weckt ihn in uns. Die „Kirche im Grünen“ kann ein Ort und eine Zeit sein, wo unser Glaube gestärkt wird.

Und so lädt der Evangelische Kirchenkreis Werra-Meißner, wie seit Jahrzehnten, auch im Sommer 2024 auf den Hohen Meißner zu Gottesdiensten ein: sonntags um 14.30 Uhr gegenüber dem Berggasthof auf der Waldlichtung bei den Sendetürmen. (Der Berggasthof ist zwar leider immer noch geschlossen, aber das Naturfreundehaus ist in der Nähe und der Meißner bietet vielfältige Möglichkeiten zur Einkehr.) Bei schlechtem Wetter werden die Gottesdienste in der Dorfkirche in Hausen unterhalb des Meißnerplateaus gefeiert.

Kontakt: Ev. Kirchenkreis Werra-Meißner, Dekanat (05651) 31562

Den Auftakt bildet der Gottesdienst am **7. Juli** mit Pfr. André Lecke aus Bischhausen und dem Posaunenchor Witzenhausen.

Die weiteren Gottesdienste:

14. Juli mit Pfarrer Wolfgang Gerhardt aus Abterode und dem Posaunenchor Herleshausen

21. Juli mit Pfarrer Dr. Christian Schäfer aus Hundelshausen und dem Eschweger Posaunenchor

28. Juli mit Pfarrerin Sara Wehowsky aus Dudenrode und dem Posaunenchor Sontra

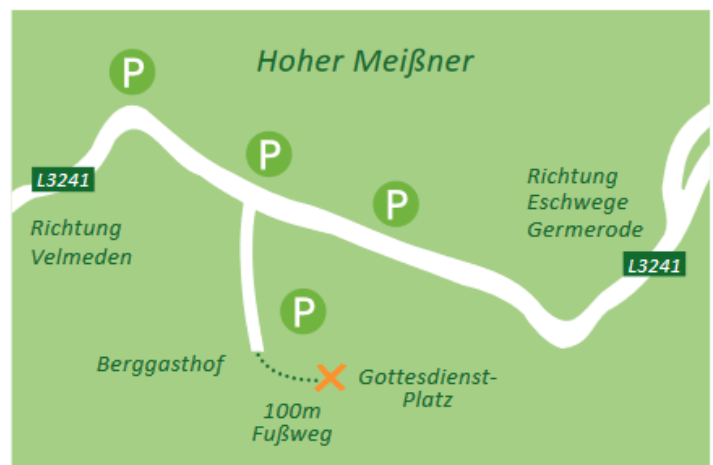
4. August mit Dekan Ralph Beyer aus Eschwege und dem Posaunenchor Hess. Lichtenau

11. August mit Pfarrerin Anja Peters aus Hess. Lichtenau und dem Posaunenchor Allendorf

18. August mit Pfr. Armin Scheerschmidt aus Laudenbach und Bläser*innen aus den Posaunenchor des Kirchenkreises Werra-Meißner und der Posaunenchor Wettesingen

25. August mit Pfarrer Jochen Sennhenn aus Schemmern und dem Posaunenchor Schemmern

Anreise



Bitte benutzen Sie die vorhandenen Parkplätze.

NVV Linienbus 290

von Eschwege nach Hessisch Lichtenau und zurück

Abfahrt: 13:32 Uhr Eschwege Stadtbahnhof

Ankunft: 14:02 Uhr Berggasthof

Rückfahrt: 15:46 Uhr Berggasthof

Ankunft: 16:15 Uhr Eschwege Stadtbahnhof

Abfahrt: 13:28 Uhr Hessisch Lichtenau Bürgerhaus

Ankunft: 13:46 Uhr Berggasthof

Rückfahrt: 16:02 Uhr Berggasthof

Ankunft: 16:20 Uhr Hessisch Lichtenau Bürgerhaus

AST Haltestelle Hoher Meißner

Info-Tel.: 0800 9390800 (kostenfrei)

**"WIE GEWOHNT" bleiben wir gemeinsam in
Bewegung....**

**Seniorentreff mit Kaffeeklatsch und mehr!
mit Heike Füllgrabe**

**Eichenberg-Bahnhof, Am Wasserturm 6
dienstags 15.00 Uhr (!) bis 17.00 Uhr**

28.05.2024

11.06.2024 / 25.06.2024

09.07.2024 / 23.07.2024

**Hermannrode, Mollenfelderstraße 6
donnerstags 15.00 (!) Uhr bis 17.00 Uhr**

13.06.2024 / 27.06.2024

11.07.2024 / 25.07.2024

Termine für Angehörigenberatung bitte erfragen

**„wie gewohnt“, Alltagshilfen und Betreuungsangebote gGmbH
Janin Spyra, Tel. 05542 / 911433, spyra@diacom-altenhilfe.de**

WIR SIND FÜR SIE ZU ERREICHEN

Ev. Pfarramt Neu-Eichenberg, Pfr. Christian Neie-Marwede, Bergstr. 8, 37249 Neu-Eichenberg, Tel. 05504 / 690, E-Mail: pfarramt.neu-eichenberg@ekkw.de, v.i.S.d.P.

DiaCom Altenhilfe, Diakoniestation Witzenhausen, Walburger Straße 38, 37213 Witzenhausen, Tel. 05542 / 911411, witzenhausen@diacom-altenhilfe.de

„wie gewohnt“, Alltagshilfen und Betreuungsangebote gGmbH, Janin Spyra, Tel: 05542-911433, Mail: spyra@diacom-altenhilfe.de

Mütterkurberatung / Seniorenenerholung: 05542 / 502 91 97

Frühförder- und Beratungsstelle: 05542 / 502 99 42

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung, Karin Weinsberg, Walburger Str. 49 a, 37213 Witzenhausen, 05542-911170, kasl-wiz@diakonie-werra-meissner.de

Flüchtlingsberatung: 05542 / 502 99 40

Suchthilfe und Prävention: 05542 / 17 66, suchthilfe@diakonie-werra-meissner.de

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle: Aufwind – Verein für seelische Gesundheit e.V. Witzenhausen, Walburger Str. 49a, 05542 / 5019516, verena.hempl@aufwind-wmk.de

Telefonseelsorge (gebührenfrei und anonym): 0800 / 111 0 111

HILFSANGEBOTE ANDERER AKTEURE:

Nummer gegen Kummer e. V., kostenfreie telefonische Beratung für:

Kinder und Jugendliche: 116 111 (Montag bis Samstag von 14 bis 20 Uhr)

Eltern: (0800) 111 0 550 (Mo bis Fr 9 bis 11 Uhr, Di und Do 17 bis 19 Uhr)

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: (08000) 116 016 (täglich 24 Stunden erreichbar).

WIR LADEN EIN – GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Pfingstsonntag, 19. Mai

9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
für alle Gemeinden in Eichenberg

Pfingstmontag, 20. Mai, 17 Uhr

Werke der **Klassik und Romantik**
für **Violine und Klavier**, Kirche Berge

Sonntag, 26. Mai

10:45 Uhr Hebenshausen:
Gottesdienst mit Beate Zimmermann

Mittwoch (!), 29. Mai

Ausflug Seniorenkreis Hebenshausen
nach Bad Sooden-Allendorf, Besuch
des Bibelgartens und im Café
Himmelpforte, Abfahrt 14:00 Uhr (!)
am Martin-Luther-Haus

Sonntag, 2. Juni

9:30 Uhr Gottesdienst in Berge
10:45 Uhr Gottesdienst Hermannrode
(beide mit Susan Denecke)
10:45 Uhr Gottesdienst „wie im Wohn-
zimmer“, Kirche Marzhausen

Mittwoch, 12. Juni

Tagesfahrt des Dorf-Cafés nach Bad
Langensalza
15:30 Uhr Ökumenische Andacht im
Seniorenheim Birkenhof, Hermannrode

Sonntag, 16. Juni

9:30 Uhr Gottesdienst in Eichenberg
10:45 Uhr Gottesdienst Marzhausen

Sonntag, 23. Juni

9:30 Uhr Berge
10:45 Uhr Hebenshausen
11:00 Uhr Tauffest am Siesterbach

Donnerstag, 27. Juni

Seniorenkreis Hebenshausen,
14:30 Uhr, Martin-Luther-Haus

Freitag, 28. Juni

18 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung des
Brunnenfests Hermannrode

Sonntag, 7. Juli

9:30 Uhr Gottesdienst in Eichenberg
10:45 Uhr Gottesdienst in Marzhausen

Mittwoch, 10. Juli

15:30 Uhr Ökumenische Andacht im
Seniorenheim Birkenhof, Hermannrode

Donnerstag, 11. Juli

Dorf-Café Eichenberg
14:30 Uhr, ev. Gemeindehaus Eichenb.

Sonntag, 21. Juli

9:30 Uhr Gottesdienst in Eichenberg
10:45 Uhr Gottesdienst Marzhausen

Donnerstag, 25. Juli

Seniorenkreis Hebenshausen, 12:00 Uhr
Martin-Luther-Haus – Wir grillen!

Sonntag, 28. Juli

9:30 Uhr Gottesdienst in Berge
10:45 Uhr in Hebenshausen

Sonntag, 4. August

10:45 Uhr Gottesdienst Hermannrode
10:45 Uhr Gottesdienst „wie im Wohn-
zimmer“, Kirche Marzhausen

Donnerstag, 8. August

Dorf-Café Eichenberg, 14:30 Uhr

Sonntag, 11. August

9:30 Uhr Gottesdienst in Eichenberg
10:45 Uhr Gottesdienst Hebenshausen

Mittwoch, 14. August

15:30 Uhr Ökumenische Andacht im
Seniorenheim Birkenhof, Hermannrode

Sonntag, 18. August

9:30 Uhr Gottesdienst in Berge
10:45 Uhr Gottesdienst Marzhausen

Sonntag, 25. August

9:30 Uhr Gottesdienst in Eichenberg

Sonntag, 1. September

„Kirchenhopping“ mit besonderen
Angeboten in allen Kirchen!



Wir laden euch ein zur:
Demonstration für
Menschenrechte



Sa., 25.05.2024, ab 12 Uhr



Marktplatz Witzenhausen

Die „Seebrücke Witzenhausen“ lädt im Vorfeld der EU-Parlamentswahlen zur Demonstration „Für Menschenrechte“ ein. Am Samstag, dem 25. Mai, ab 12 Uhr sind alle eingeladen, sich daran auf dem Marktplatz Witzenhausen zu beteiligen. Der Aufruf gilt einem europäischen Asylrecht,

- dass Brücken baut und nicht einreißt
- dass Seenotretter nicht kriminalisiert
- das Schutz suchende Menschen nicht der Lebensgefahr aussetzt.

Menschen in der Region Witzenhausen können sich hier für die Wahrung von Menschenrechten und gegen einen Rechtsruck in Deutschland, Europa und weltweit positionieren.

Konfirmation 2024

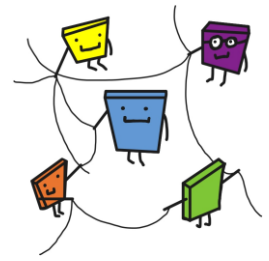
Acht junge Neu-Eichenberger*innen wurden am 4. Mai 2024 mit einem Einsegnungsgottesdienst und der Feier des Heiligen Abendmahls in der Kirche in Berge konfirmiert. Wir freuen uns mit ihnen und wünschen ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!

Pfr. Christian Neie-Marwede

Foto: Klaus Wagner

Sarah Wollradt, Grace Killig, Glen Berg, Ellenna Wittenberg, Cedric Marwede, Marla Bachmann, Leandro Thomas und Isa Wettig bedanken sich, auch im Namen ihrer Eltern, für die schöne Konfirmandenzeit, den gelungenen Festgottesdienst und die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten!

Füreinander da sein mit den Impulspatenschaften



Haben Sie Lust auf spannende Begegnungen? Möchten Sie Veranstaltungen in unserer Gemeinde, in Witzenhausen oder anderswo besuchen, gehen aber nicht gerne allein hin? Sie wohnen noch nicht so lange hier, Ihr Partner oder Partnerin ist verstorben, Sie sind alleinstehend und suchen jemanden, um sich auf einen Kaffee oder einen Spaziergang zu verabreden? Sie sind jetzt im Ruhestand und möchten Ihre Zeit mit anderen Menschen verbringen? Dann könnte eine Impulspatenschaft der Ev. Familienbildungsstätte - MGH Werra-Meißner genau das Richtige für Sie sein.

Diese ist ein Schnupperangebot für Ehrenamtliche, aber auch für Menschen, die eine Begleitung oder einen Besuch wünschen, ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten oder ein anderes Anliegen haben.

Mit dem Patenangebot sollen neue Kontakte zwischen Menschen geknüpft werden. Zwischen denen, die etwas von ihrer Zeit und Aufmerksamkeit geben wollen und denen, die sich einen Besuch oder eine Begleitung wünschen.



Eine Patenschaft umfasst drei Treffen, danach ist die Patenschaft beendet. Sie legen sich also erstmal nicht so fest. Auf Wunsch beider Partner kann die Patenschaft jedoch fortgesetzt werden. Das Angebot der Impulspaten ist kostenfrei.

Sie haben Interesse und wünschen weiterführende Informationen zu den Impuls- oder auch anderen Patenschaften (z.B. Vorlesepatenschaft, Seniorenbegleitung, Familienpatenschaft „Pinguin“)?

Dann informieren Sie sich auf www.fbs-werra-meissner.de und/oder melden Sie sich bei

Christine Horn, Ev. Familienbildungsstätte - MGH Werra-Meißner
Telefon:05651-3377004

Email: christine.horn@fbs-werra-meissner

 <p>Hilfe und Begleitung in der letzten Lebensphase Hospizgruppe Witzzenhausen Neu-Eichenberg e.V.</p>	<p>„Trauer Café“ Jeden letzten Sonntag im Monat um 14.30 Uhr Walburger Straße 38</p>	 <p>Trauer begleitung für Kinder und Jugendliche</p>
---	--	--

Die Hospizgruppe WIZ/NEB wurde vor 25 Jahren gegründet und in all diesen Jahren ist viel passiert. Das Thema Sterben und Tod betrifft jeden Menschen. So ist unsere Kernaufgabe, schwer kranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Weg zu begleiten. Sie stehen mit ihren körperlichen, seelischen, spirituellen und sozialen Bedürfnissen im Mittelpunkt, unabhängig von Nationalität, Konfession und Weltanschauung. Dieser besonderen Aufgabe widmen sich unsere ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter nach Absolvierung eines Qualifizierungskurses. Auch Angehörige, Freunde und alle Betroffenen können sich mit ihren Wünschen und Sorgen an die Ehrenamtlichen wenden.

Einmal monatlich gibt es für die Ehrenamtlichen einen Gruppenabend, um sich über ihre Erfahrungen in der Begleitung auszutauschen. Dazu gibt es in der Regel einen Beitrag mit besonderem Thema.

Am letzten Sonntag im Monat laden wir zu einem Trauer-Café in die Räumlichkeiten des Hospizvereins ein. Es

findet ein Austausch unter den Anwesenden statt und das wird in der Regel auch durch ein besonderes Thema bereichert.

Die Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen ist ein weiteres Tätigkeitsfeld des Hospizvereins. Kinder und Jugendliche trauern anders, sie können in die Räumlichkeiten des Hospizvereins kommen, aber auch in ihren Familien besucht und begleitet werden.

Das besondere Projekt „Hospiz macht Schule“ an Grundschulen ist immer mehr nachgefragt. Dazu gehen geschulte Ehrenamtliche für eine Woche in eine Grundschulklasse, jeder Tag hat einen thematischen Schwerpunkt.

Für die Hospizgruppe:

M. Joch-Inkermann

Tel. 05542 – 5035597

oder 0152 29286817

E-Mail: leitung@hospizgruppe-witzenhausen.de

Homepage: www.hospizgruppe-witzenhausen.de



Pfingstmontag

20. Mai 2024

17 Uhr

Auserlesene
Werke von
Händel, Mozart,
Beethoven, Schubert
und Tschaikowsky

Ina Schmelzus

VIOLINE



KLAVIER

Lev Etinger

Eintritt frei — Spenden willkommen

**EVANGELISCHE
KIRCHE BERGE**

